Grenzstein am Staller Sattel

Jahr: 1920

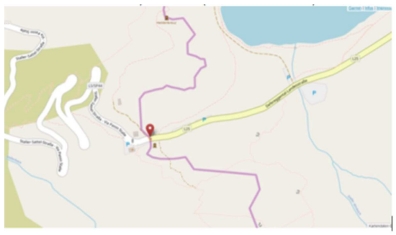
Der exakt quaderförmige Grenzstein ist auf einer unregelmäßigen Betonplatte positioniert und liegt an der Passstraße des Stallersattels.

Der Sattel trennt das Ahrntal in Südtirol und das Defereggental in Osttirol. Die Straße in Richtung Südtirol ist einspurig ausgeführt und durch eine Ampel temporär geregelt. Auf dem Grenzstein sind die Kennung h-32a, der Name Österreich (von Österreich kommend) und der Name Italien (von Italien kommend) zu sehen, sowie auf der Oberseite des Steines die Grenzlinie zu erkennen. Zu diesem Stein gibt es zwei Fotos schräg von der jeweiligen Perspektive aus gesehen.





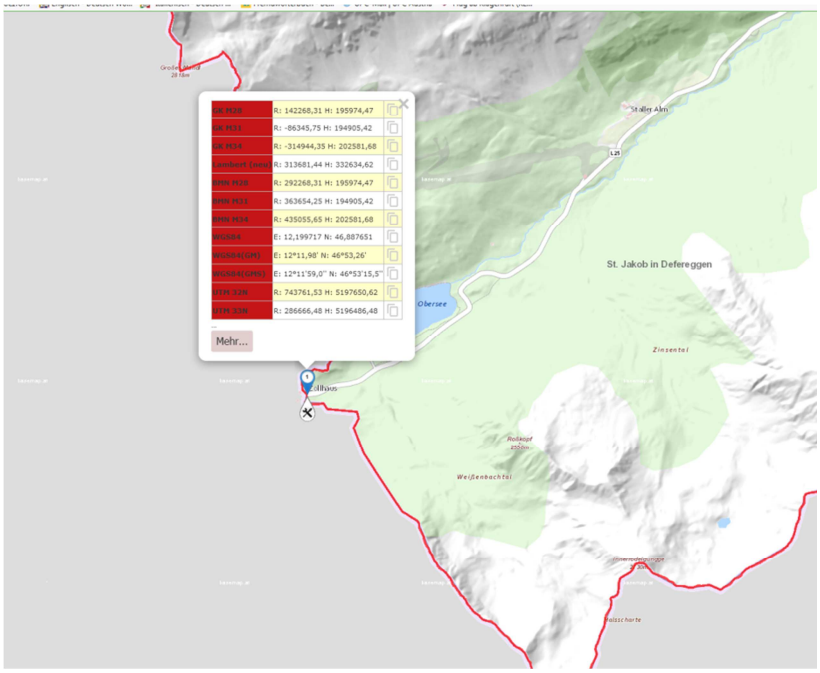
Lage:



WGS 84 aus www.geoland.at

Rechtswert 12.199717

Hochwert 46.887651



Eingesendet von: Philipp Egger, Mitarbeiter der Universität Innsbruck.

Für meine Diplomarbeit (einsehbar über die ULB unter dem Link: https://diglib.uibk.ac.at/ulbtirolhs/content/titleinfo/3083758) habe ich mich mit den Arbeiten des Grenzregelungsausschusses, der von 1920-24 die Grenze zwischen Italien und Österreich vermarkt hat, beschäftigt und im Zuge dessen viele Bilder von Grenzsteinen erstellt, um sie in meine Diplomarbeit und mein aktuelles Projekt an der Universität mit einbeziehen zu können.